

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Ort : ABK Forst (Lausitz)
Datum : 03.08.2016
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 07. Arbeitsberatung 2016
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Abfrage/Sonstiges

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 8. Arbeitsberatung im Jahr 2016. Kam. Frommelt erhält Glückwünsche zum Geburtstag. Nachträgliche Glückwünsche erhalten Frau Kulka sowie Kam. Rösiger und Kam. Aßmus.

Zu 2.

In der Einsatzstatistik zum Monat Juni gab es keine Änderungen.

Mit Anschreiben des Landrates wurden fünf Vorschläge zur Auszeichnung auf dem Empfang des Ministers MIK übermittelt.

Zur Würdigung seines über 25-jährigen Wirkens hat der KBM, in Abstimmung mit dem Landrat sowie dem Bürgermeister der Stadt Drebkau, Kam. Grothe für eine Auszeichnung mit dem FwEZ in der Stufe Sondergold vorgeschlagen.

Die TBSch wurden zu den RIC- Adressen sowie Vorschlägen zur Probealarmierung angeschrieben. Beim MIK wurden Informationen zu Neuigkeiten im Zusammenhang mit der SMS- Alarmierung erfragt.

Zu 3.

Die Leitstelle hat dem Landkreis Auskunftskarten der Deutschen Bahn AG übergeben. Es erfolgt eine Sichtung zur Aufteilung an die jeweiligen TBSch.

Im GVBl. I vom 20.05.2016 ist das neue Gesetz zur Verleihung von Medaillen und Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz veröffentlicht. Drei wesentliche Änderungen sind zur Medaille für Treue Dienste festgelegt:

1. Es sind Unterbrechungen gestattet. Hinweise zur Auslegung wurden beim MIK erfragt.
2. Die Medaille gibt es nun in neun Stufen: 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 75 und 80 Jahre.
3. Die TBSch sind bis 40 Jahre und die Landkreise ab 50 Jahre zuständig.

Der Landrat wird am 15.09.2016 mit den BM und AD die Zuständigkeit besprechen. Seine Bereitschaft zur Fortführung der über 20 jährigen Tradition besteht. Die örtlichen BM/AD müssten dazu auf ihr Recht zur Aushändigung der Medaille verzichten. Die Wehrführer sollen die BM/AD entsprechend unterrichten.

Der KBM würde gern an der über Jahre praktizierten Würdigung festhalten.

Das Thema Stützpunktfeuerwehr wird der Landrat auf der Beratung mit den BM/AD ebenfalls besprechen. Mit den aktuellen Erkenntnissen zur Fortführung der Förderung sollen die nächsten Schritte besprochen werden.

Zu den Entwürfen wird der KBM bis zum 10.08.2016 eine Stellungnahme an den LBD abgeben. Die TBSch/WF werden daran beteiligt. Die Stellungnahme des KBM wird vom FB O,S,V auch dem LK- Tag (Termin 15.08.2016) zur Kenntnis gegeben. Die TBSch können sie für Stellungnahmen an den Städte und Gemeindebund verwenden.

Sehr kritisch wird der im Entwurf festgelegte Termin (30.09.2016) zur Einreichung von geprüften Anträgen beim MIK angesehen.

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

In Vorbereitung auf die Beratung am 15.09.2016 sollen die TBSch dem KBM ihre Planungen für Ersatzbeschaffungen für die Jahre 2017 und 2018 bis zum 30.08.2016 mitzuteilen. Die Absicherung der erforderlichen Eigenmittel in den Haushaltsplänen muss realistisch sein. Es geht nur um die Stützpunktfeuerwehren sowie den diesen zugeordneten Einheiten.

Am 14.07.2016 wurde der zweite Teil der „Anwenderunterweisung Digitalfunk“ in der Regionalleitstelle durchgeführt. Den Teilnehmern wurden wesentliche Informationen zum Netzaufbau sowie zur Sicherstellung der Funktion vermittelt. Die Wichtigkeit der Aufstellung eines Funkschema sowie zur Kommunikation bei lang anhaltendem Stromausfall wurde dargestellt. Es wird empfohlen die Teilnehmer an örtlichen Planungen zu beteiligen.

Im SG BKS wurde ein Entwurf für ein Funkschema erarbeitet, er geht den KA Sprechfunk demnächst zur Bewertung zu. Das Endprodukt wird als Empfehlung verteilt.

Der Landrat wird mit einem Tag der offenen Tür, am 10.09.2016, Beginn 10.00Uhr, offiziell das Katastrophenschutzzentrum in Forst (Lausitz), Charlottenstraße, seiner Bestimmung übergeben. Die Einheiten des Katastrophenschutzes werden ihre Arbeit demonstrieren und die Vielfalt der Einsatzfahrzeuge wird vorgestellt. Geplant sind Vorträge zum Hochwasserschutz mit Informationen zum Selbstschutz. Es wird eine Presseerklärung herausgegeben.

Die Helfer werden zur Teilnahmemeldung angeschrieben. Die TBSch werden über die Einbindung von Fahrzeugen des KatS unterrichtet.

Herzlich eingeladen sind die Wehrführer, eine gesonderte Einladung erfolgt nicht.

Kam. Grothe informiert über Ergebnisse/Inhalte der heutigen (03.08.2016) Arbeitsberatung der AG BSch der Regionalleitstelle.

- Personenbezogene HRT erhalten noch keine SDS auf den Status 3, es muss Status 5 gedrückt und die Zuordnung zum Einsatz veranlasst werden.
- Der Status 1 darf nur gesetzt werden, wenn das Einsatzfahrzeug mit den entsprechenden Funktionen zur Erfüllung möglicher operativer Einsatzaufgaben besetzt ist.

Da auf diesen Status keine digitale Alarmierung für das Einsatzfahrzeug erfolgt (Ortswehren mit nur einem Fahrzeug erhalten dann keinen Alarm, gleich ob Sirene oder Rufempfänger.), muss eine Kontrolle zu eingehenden SDS abgesichert werden, Bei „Bewegungsfahrten“ z.B. Tanken oder Fahrzeugwäsche ist kein Status 1 zu setzen. Der Status dient nicht zur Nachweisführung über Fahrzeugbewegungen.

- Nach der Rückkehr im Gerätehaus und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft ist der Status 2 zu setzen.
- Zur Zuordnung von Einsatzmitteln des Rettungsdienstes liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor.

Bisher wurden 70 Kreisausbildungen für 2016 angezeigt. 44 wurden mit 494 Teilnehmern abgeschlossen. Zwei sind zur Durchführung angezeigt.

Die Grundsatzbesprechung mit den KA in der Fachrichtung Ma- für Löschfahrzeuge sowie den Ausbilder Fahrsicherheitstraining ist für den 14.01.2017 im ABK geplant.

Mit den KA Atemschutz ist für den 26.11.2016 eine Auswertung zu den erarbeiteten Lehrunterlagen sowie zur Unterweisung im Notfalltraining geplant.

Zu 4.

Der Vorstand trifft sich am 22.08.2016 zu seiner nächsten Beratung. Hauptthema wird die Vorbereitung und Durchführung der Delegiertenversammlung sein. Es werden auch die Themen Werterhaltung Steigerturm Wolfshain sowie Spenden an den KfV besprochen.

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Der LFV hat für den 23. und 24. September zu einem Seminar „Führen neben dem Einsatz“ eingeladen. Das Seminar führt der LFV an der LSTE durch. Die Anmeldung erfolgt online beim LFV. Der Vorsitzende des KfV ist für eine Teilnahme verhindert.

Die Präsidentin des Brandenburger Landtages, Frau Stark, der Ministerpräsident, Herr Dr. Woidke sowie der Minister für Inneres und Kommunales, Herr Schöter, sprachen auf dem Parlamentarischen Abend (13.06.2016) den ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr ihren Dank und ihre Anerkennung für die Arbeit in und mit der Feuerwehr aus. Unter Verweis auf das vom Landtag beschlossene Leitbild zur Verwaltungsreform sicherten sie den Feuerwehren eine Berücksichtigung der Besonderheiten ihres Ehrenamtes sowie ihrer Strukturen zu.

Bei den Deutschen Meisterschaften haben die Frauen und Männer aus unserer Region zum guten Abschneiden der Brandenburger Mannschaften beigetragen. Die Qualifikation zur Feuerwehrolympiade 2017 in Villach (Österreich) wurde erreicht. Auch die Jugendfeuerwehrmannschaften aus Trebendorf und Wolfshain haben gute Ergebnisse erzielt. Sie erkämpften die Plätze 8 (Trebendorf) und 12 (Wolfshain).

Zum 15. Jahrestag der Terroranschläge von New York verbindet die KJFw die Pflegeaktion auf dem Ehrenhain mit einer Gedenkveranstaltung an die Opfer. Eingeladen für den 11.09.2016 sind die Teilnehmer der Pflanzaktion zur Einweihung des Ehrenhains aus dem Jahr 2002. Die Wehrführer sollen die Ermittlung der heutigen Wohnanschriften unterstützen. Termin für die Rückmeldung zu den Adressen ist der 18.08.2016.

Am 08.10.2016 findet auf dem Sportplatz in Casel, Stadt Drebkau, die Abnahme der Leistungsspanne statt.

Kam. Grothe erinnerte an die Notwendigkeit für Abstimmungen mit der Stadt Drebkau zu Fragen der Unterstützung bei der Organisation (z.B. Platzgestaltung).

Zu 5.

Kam. Grothe gab bekannt, im Zeitraum vom 11.-14.08.2016 findet bei Görz das Festival „Wilde Möhre“ statt. Besondere Bereitschaften für die Feuerwehr werden nicht eingeteilt, die Stadt wird aber einen Führungsstab einrichten und periodische Kontrollen durchführen.

Kam. Prüfer konnte keine Neuigkeiten zum Verkauf übermitteln. Das MIK wird am 08. und 09.09.2016 die planmäßige Überprüfung der Werkfeuerwehr durchführen. Begonnen wird in Jänschwalde.

Er erfragte die Möglichkeit der Bekanntgabe der Ergebnislisten der Deutschen Meisterschaften.

Aktuelle Information: Ergebnisse der 3 Wettbewerbskategorien Sport, Jugend und Traditionell sind Anlagen. Die einzelnen Disziplinen werden in Kürze im Internet auf der Seite des LFV BB veröffentlicht.

Er erfragt die Möglichkeit zur Ausgabe der Übersicht zu den Feuerwehrmeldeköpfen für die Tagebaue Jänschwalde und Cottbus.

Aktuell: Die Angaben sind nur für die Regionalleitstelle, die Feuerwehren des Amtes sowie für die umliegenden Rettungswachen von Interesse. Bei Alarmierung haben sie dort auf Anweisungen für weitere Maßnahmen zu warten. Eigenständig ist der Tagebau nicht zu befahren.

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Kam. Balkow erkundigte sich nach Erfahrungen der Kommunikation mit den Kradmeldern im Digitalfunk. Im freien Gelände um die Stadt Spremberg besteht mit den HRT im TMO kaum eine Netzverfügbarkeit. Der Einsatzwert der Kräder bei der Waldbrandbekämpfung ist dadurch sehr stark gesunken.

Die Feststellung wird bestätigt.

Er erkundigte sich nach der Durchführung der KA TH- Grund bei einer Firma.

Eine generelle Zusage gibt es nicht. Es erfolgt eine Einzelfallprüfung.

Der Vorsitzende des KfV bestätigte ihm die Verleihung des Förderschildes „Partner der Feuerwehr“ zur Übergabe der DLK.

Auf der Ebene des Verbandes oder über die Trainer/Betreuer der Auswahlmannschaften muss es eine Zuständigkeit zur Bekanntgabe des Einsatzes von Mitgliedern der Feuerwehr an die TBSch und WF geben. Auch zu Unfällen/Verletzungen müssen diese zeitnah unterrichtet werden. Der Vorsitzende KfV wird das Thema auf der nächsten Sitzung ansprechen.

Kam. Balkow kann eine Einschränkung der Einsatzbereitschaft der Helfer im KatS während notwendiger Programmierungen der DME nicht befürworten.

Diese wird es nicht geben. Der LK bewertet die Möglichkeit der weiteren Nutzung bereits vorhandener DME bzw. zur Notwendigkeit der Bereitstellung neuer Geräte. Für den Zeitraum der Programmierung stellt der LK Ersatzgeräte zur Verfügung bzw. stimmt die Art und Weise der Programmierung bei Ausbildungen ab.

Kam. Aßmus danke für die Glückwünsche und Geschenke zu seine Geburtstag.

Die Stadt liegt mit dem Bau des neuen Gerätehauses im Plan. Bis auf die Außenanlagen soll der Bau in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Kam. Rehnus informierte über Festlegungen zur Löschwasserentnahme aus dem öffentlichen Trinkwassernetz, wie sie im Arbeitsblatt W 405 B1 dargestellt sind und erkundigte sich nach der Möglichkeit der zentralen Beschaffung der entsprechenden Schutzvorkehrungen.

Die TBSch sind eigenständig zuständig. Anträge zur Organisation einer zentralen Beschaffung haben wenig Aussicht auf Erfolg.

Aus der Vergangenheit sind keine Fälle zu verursachten Verunreinigungen bekannt. Zu möglichen Rechtsfolgen bei einer Verunreinigung können keine Aussagen betroffen werden.

Aktuelle Information:

Der Leiter der Oberförsterei Drebkau, Herr Lüdecke hat mitgeteilt, dass in Zuständigkeit der Oberförstereien mit der Kennzeichnung der Rettungspunkte begonnen wurde. Das in der Anlage dargestellte Hinweisschild wird angebracht.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

05.08.2016	Rückmeldung Info. für Stellungn. Stpkfw
08.08.+15.08.2016	Stellungn. Stpkfw an LBD+LK- Tag
14. - 21.08.2016	WM Feuerwehrsport in Ostrava, Tschechien
22.08.2016	Vorstandssitzung KfV
30.08.2016	Bedarfmeldung Stützpunktfeuerwehr an KBM
08. + 09.09.2016	Überprüfung Werkfeuerwehr durch MIK
10.09.2016	Einweihung KatS- Zentrum, Charlottenstr. Forst –Tag der offenen Tür
14.09.2016	Arbeitsberatung LBD mit Ltr. BF/KBM
15.09.2016	Besprechung Auszeichnungen und Stützpunktfeuerwehr auf Beratung des Landrates mit den BM und AD

Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2016

Vorinformation: Die 15. FLORIAN- Messe findet vom 06.10. - 08.10.2016 in Dresden statt.

Die 09. Wehrführerberatung 2016 findet am Mittwoch, dem 07.09.2016 im GH Drebkau statt. Auf der Arbeitsberatung erfolgt eine Präsentation zu One Seven Schaummitteln. Die Teilnahme weiterer Vertreter ist möglich. Eine Info zur Anzahl ist bis zum 02.09.2016 erforderlich.

Der Beginn ist wegen der Präsentation auf 17:30 Uhr festgelegt.

Forst, den 11.08.2016



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2016
- Einsatzstatistik Juli 2016
- Ergebnisse Deutsche Meisterschaften
- Hinweisschild Rettungspunkte Landesforst

Ausgegebene Unterlagen:

keine